

Anmeldung für das Schuljahr _____ Klasse _____

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name: _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort / Geburtsland _____ / _____

Geschlecht m w

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Telefonnummer für Notfälle _____

Staatsangehörigkeit _____

Bei Migrationshintergrund Geburtsland des Vaters/der Mutter: _____ / _____

Sprache, die überwiegend zu Hause gesprochen wird

Religion rk ev isl./sunnitisch islam außer alevitisch

orthodox _____

Teilnahme am Religionsunterricht: Teilnahme am konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Teilnahme an Ethik

Schule, die bisher besucht wurde: _____

Mein Kind **hat** Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot nein

Lesen emotional/sozial Sprache Sonstiges _____

Mein Kind **hatte** Anspruch auf sonderpädagogisches Bildungsangebot nein

Lesen emotional/sozial Sprache Sonstiges _____

Diese Seite verbleibt in der Schule



Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	Mutter	Vater
Name, Vorname		
Anschrift		
Telefon privat		
Telefon Geschäft		
Mobiltelefon		
E-Mail-Adresse		

Sorgerecht:

- gemeinsames Sorgerecht oder
- alleiniges Sorgerecht bei Mutter Vater oder
- Sorgerecht bei _____

Wahlfächer:

Musikprofil 5 und 6

Voraussichtlich wählen wir für unser Kind in Klasse 5 und 6:

(Die endgültige Festlegung erfolgt am Anfang der Klasse 5 nach der Vorstellung und Erprobung der Instrumente)

- Bläserklasse (mtl. 25€) Instrument: _____
- Gruppe Lied&Rhythmus (kein Eigenbeitrag)

Klasse 6:

- Bläserklasse (nur wenn Grundkenntnisse in Instrumentalspiel vorhanden)
- Lied/Rhythmusgruppe (s.S.3)

Französisch

BEA (begleitetes eigenverantwortliches Arbeiten D, M, E)

Klasse 7-10:

Wahlpflichtfach: Französisch AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) Technik

Kl. 8-10:

Profilfach: NWT (Naturwissenschaft und Technik) Sport

Diese Seite verbleibt in der Schule

Informationen zum Profil der Schule

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht

Sehr geehrte Eltern,

seit einigen Jahren gibt es in Baden-Württemberg für alle Schulen die Möglichkeit, den Religionsunterricht konfessionell-kooperativ zu erteilen.

Ziel der konfessionellen Kooperation im Religionsunterricht ist,

- authentische Begegnung mit der anderen Konfession zu ermöglichen;
- die ökumenische Offenheit der Konfessionen erfahrbar zu machen;
- ein vertieftes Bewusstsein der eigenen Konfessionalität zu schaffen.

Gerade in einer Gemeinschaftsschule mit ihren integrativen Lernansätzen bietet es sich an, über die Kern- und Sachfächer hinaus im Religionsunterricht Wege zu gehen, die das Gemeinsame der Konfessionen herausstellen und Gelegenheiten bieten, die jeweils andere christliche Konfession vertieft kennen zu lernen. Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht ist in diesem Sinn erfahrbare Ökumene.

Deshalb bieten wir in unserer Gemeinschaftsschule den Religionsunterricht nach diesem Modell an.

Der konfessionell-kooperative Unterricht wird so geplant und erteilt, dass sowohl die evangelischen als auch die katholischen Kinder zu ihrem Recht kommen.

Bei der Gestaltung des Religionsunterrichts arbeiten die evangelischen und katholischen Lehrkräfte im Team zusammen. Sie erarbeiten einen Unterrichtsplan, der sowohl den Vorgaben des evangelischen als auch denen des katholischen Bildungsplans entspricht.

Wenn im Lernentwicklungsbericht eine Aussage über den Religionsunterricht gemacht wird, erscheint als Bemerkung folgender Satz: „Der Religionsunterricht wurde konfessionell-kooperativ erteilt.“

Sollten Sie dem konfessionell-kooperativen Unterricht nicht zustimmen, bitten wir Sie, uns dies bis zum 1. April schriftlich mitzuteilen.

(Dies gilt nur für Eltern, deren Kind katholisch oder evangelisch getauft ist.)

Diese Seite verbleibt bei Ihren Unterlagen

Musikalischer Schwerpunkt der Klassen 5 und 6 mit Bläserklasse

Miteinander musizieren ist wie Handeln in einer Mannschaft. Es stärkt soziales Lernen für eine gute Teamfähigkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Unterricht und Üben verlangen Disziplin; das wirkt sich auch auf andere Fächer positiv aus. Wer Musik macht, kann besser hören und besser zuhören.

Selber Töne erzeugen bedeutet aktives Tun mit dem ganzen Körper – in unserer medialen und virtuellen Umwelt ein wichtiger Ausgleich. Regelmäßiges Musizieren steigert die Konzentrations- und Lernfähigkeit und schult die Motorik.

Instrumente kennen lernen, spielen lernen und pflegen lernen gehört auch dazu. In der guten Behandlung des Instruments zeigt sich die Wertschätzung für Dinge.

Klasse Stücke spielen –
das ist einfach schön und macht gute Laune!

MUSIK als Grundbildung für alle ist unser Ziel.

- Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, ein Blasinstrument zu erlernen und sofort im Orchester der Bläserklasse zu spielen.
- So wird den Schülern eine musikalische Grundbildung durch praktisches Tun vermittelt.
- Die Instrumente werden den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die Ausbildung an den Instrumenten erfolgt innerhalb des Unterrichts durch Lehrkräfte der Musikschule Ravensburg.
- In der Orchesterstunde wird von Anfang an das gemeinsame Musizieren gepflegt.
- Bei öffentlichen Auftritten zeigen die Musiker ihr Können.

FINANZIERUNG

Bläsergruppe

Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Posaune, Tenorhorn/Bariton, Tuba

Die Finanzierung der Bläserklasse ist nur möglich durch die verlässliche und großzügige Unterstützung des Schulträgers und der Karl-Erb-Stiftung!

Darüber hinaus muss von den Eltern ein Eigenbeitrag erhoben werden.

Die Anmeldung erfolgt zu Beginn der 5. Klasse für zwei Schuljahre und endet mit der 6. Klasse.

- **Der Eigenbeitrag für Unterricht in Kleingruppen und Leihinstrument der Bläserklasse beträgt 25€ (11xjährlich – außer August)**
- Bei eigenem Instrument beträgt der Beitrag 21€ pro Monat.

Finanzielle Organisation:

- Eltern erteilen der Musikschule eine Bank-Einzugsermächtigung

Versicherung der Instrumente

- Die Eltern schließen zu Beginn des Schuljahres eine Instrumentenversicherung der WGV (6€ pro Schuljahr) ab. Das Formular wird von der Schule ausgegeben.

Gruppe Lied&Rhythmus

Schülerinnen und Schüler, die kein Blasinstrument erlernen, erhalten parallel dazu Musikunterricht mit den Schwerpunkten Lied und Cajonspiel. Dieses Angebot ist kostenfrei, da es von Lehrkräften der Schule angeboten wird.

WAHLMODUS

Zu Beginn des Schuljahres findet an zwei Terminen ein sogenanntes „Instrumentenkarussell“ statt, an denen die Schüler alle Instrumente erproben dürfen. Erst danach entscheiden sie sich für die Musikgruppe und ein Instrument. Die Eltern erhalten alle Informationen schriftlich und bestätigen die Entscheidung durch ihre Unterschrift. Die Eltern haben somit das Entscheidungsrecht.

Diese Seite verbleibt bei Ihren Unterlagen